



## Sonderausgabe des Niedersachsen-Echos

### Jubiläumsfeierlichkeiten in den Orts- und Kreisverbänden

#### SONDERSEITEN

**1947 bis 2007: Zahlreiche Feiern und Ehrungen in den Orts- und Kreisverbänden des SoVD Niedersachsen**

# 60 Jahre SoVD - So feiert Niedersachsen

## Grußwort des 1. Landesvorsitzenden und des Landesgeschäftsführers

In diesem Jahr feiern zahlreiche Orts- und Kreisverbände des SoVD Niedersachsen ihr 60. Jubiläum. 1947, kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges, fanden diese Neu- oder Wiedergründungen oftmals unter schwierigsten Voraussetzungen statt.

Doch gerade in der Nachkriegszeit setzte die Gründung eines Interessenverbandes für Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und andere Opfer des Krieges auch ein starkes, hoffnungsvolles Zeichen. Denn der Verband, der sich nachdrücklich für die Versorgung von Kriegsoffizieren und für eine gerechte Gestaltung der Sozialpolitik einsetzte, gab den Menschen Mut und Hoffnung.

Viele unserer Mitglieder, die zur ersten Generation oder gar zu den Gründerinnen und Gründern des damaligen Reichsbunds zählten, erinnern sich trotz der schwierigen Zeiten auch heute noch gerne an die damals herrschende Auf-



**Adolf Bauer (rechts) und Dirk Swinke.**

bruchsstimmung, an die Zuversicht und nicht zuletzt den solidarischen Zusammenhalt in einer starken Gemeinschaft.

Schnell machte sich unser Sozialverband in der jungen Bundesrepublik einen Namen als ideenreicher, hartnäckiger Kri-

tiker und Partner in der sozialpolitischen Gestaltung. Daran hat sich in den vergangenen 60 Jahren nichts geändert. Noch immer steht der SoVD für Solidarität, Bürgersinn und unermüdlichen Einsatz für soziale Gerechtigkeit.

Unseren Erfolg bei dieser Arbeit verdanken wir vor allem unseren Mitgliedern, die sich vor Ort in beispielhafter Weise für die Werte unseres Verbandes einsetzen und ihren Mitbürgern Gemeinschaft und Zusammenhalt vorleben und anbieten.

Deshalb gebührt allen, die sich ehrenamtlich in den Sozialverband Deutschland einbringen, unser aufrichtiger Dank.

Sie als Mitglieder stehen für mitmenschliche Zuwendung und bürgerschaftliches Engagement, die hier im SoVD keine leeren Floskeln, sondern gelebter Alltag sind.

Darauf setzen wir – sowohl jetzt als auch in Zukunft. Ein starker Sozialverband benötigt Menschen, die mithelfen, die

sich für die Interessen ihrer Mitmenschen einsetzen: für Rentnerinnen und Rentner, chronisch Kranke, Menschen mit Behinderungen, für Pflege- und Hilfsbedürftige und alle, die unseres Einsatzes und unserer Zuwendung bedürfen.

Deswegen möchten wir unseren Mitgliedern an dieser Stelle nicht nur unseren Dank für ihren jahre-, oft sogar jahrzehntelangen aufopferungsvollen Einsatz aussprechen, sondern auch eine Bitte formulieren: Unterstützen Sie den SoVD auch weiterhin so tatkräftig wie bisher, helfen Sie weiterhin mit, unsere Schlagkraft zu sichern und begleiten Sie uns auf unserem Weg in einen selbständigen Landesverband Niedersachsen e.V. Denn wir wissen sehr wohl: Zufriedene Mitglieder sind das Ergebnis konzentrierter, zielgerichteter und aufopferungsvoller Arbeit vor Ort.

*Ihr Adolf Bauer  
Ihr Dirk Swinke*

### Immensen



Am 22. September 1947 wurde der Ortsverband Immensen von 22 Mitgliedern wiedergegründet. Auf den Tag genau 60 Jahre später kamen über 120 Mitglieder, Freunde und Ehrengäste zur Jubiläumsfeier des Ortsverbandes zusammen. Zum festlichen Auftakt trug der Posaunenchor ein Concerto von Vivaldi vor.

Die Ortsverbandsvorsitzende Brunhild Osterwald bedankte sich in der Begrüßungsansprache bei allen Helfern und Unterstützern des Ortsverbandes. Im Anschluss gab Ursula Pöhler vom Landesverband einen aufschlussreichen Rückblick auf die Geschichte und Tradition des SoVD. Auch die Kreisvorsitzende aus Burgdorf, Brigitte Thomas, ließ es sich nicht nehmen, persönlich einige Grußworte zu sprechen. Im Show-Teil der Veranstal-

tung begeisterten die TaKi's (Tanzkinder) des MTV Immensen das Publikum ebenso wie der der Seniorentanzkreis des SoVD Lehrte, der die Stimmung im Saal kräftig anheizte. Dies wusste auch der Posaunenchor zu nutzen, der die Feiernden erfolgreich zum gemeinsamen Singen alter Volkslieder aufforderte.

Während des festlichen Menüs nutzten die Festeilnehmer die Gelegenheit, einem Aufruf von Brunhild Osterwald und „Gut tun tut gut“-Botschafterin Brigitte Thomas zu folgen. Sie hatten darum gebeten, auch diejenigen nicht zu vergessen, denen es weniger gut geht. So wurde auf der Feier zu Gunsten der Clinic-Clowns in der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover der erfreuliche Betrag von 300 Euro gespendet.

### Mulsum

60 Jahre SoVD-Ortsverband Mulsum – unter diesem Motto fand die bestens besuchte Jahreshauptversammlung in Mulsum im Jubiläumsjahr statt. Zu diesem Anlass hatten sich auch der Mulsumer Ortsbürgermeister Peter Hink und Pastorin Handrich eingefunden. Aus Stade war der 1. Kreisvorsitzende Walter Törner angereist, der die Glückwünsche des Kreis- und Landesverbandes überbrachte. Der 1. Ortsvorsitzende Hinrich Kackmann führte durch die Jahreshauptversammlung und nahm im Anschluss die Ehrung langjähriger SoVD-Mitglieder vor. Leider nicht anwesend war eine Mitbegründerin des Sozialverbandes, Anna Lührs. Die 97-jährige wurde direkt nach der Feier zuhause mit Urkunde und Blumenstrauß geehrt.



### Bad Lauterberg



In Bad Lauterberg hat der Ortsverband die Jubiläumsfeier mit seinem diesjährigen Sommerfest verbunden.

Gefeiert wurde mit weit über 100 Personen. Der Verbandsvorstand um den Vorsitzenden Ulrich Helmboldt konnte unter den zahlreichen Gästen auch Bad Lauterbergs stellvertretenden Bürgermeister Walter Zietz begrüßen.

Den wohlschmeckenden Auftakt des Festes bildete ein umfangreiches Torten- und Kuchenbüfett, das die Frauen im Verband kostenlos für die Feiernden bereitgestellt hatten. Wie Ulrich Helmboldt in seinem ausführlichen und informativen Rückblick ausführte, blickt der Ortsverband bereits auf mehr als 60 Jahre Geschichte zurück, denn in Bad Lauterberg wurde der damalige Reichsbund laut der eigenen

Annalen bereits im September 1946 wieder ins Leben gerufen. Im Jahre 1974 wurde unter der Leitung von Elisabeth Häger zusätzlich eine sehr aktive Frauengruppe gegründet.

Auf der gut besuchten Jubiläumsveranstaltung konnte auch der Gastwirt Worte des Dankes und den Beifall der zahlreichen Besucher entgegennehmen, denn er hatte unter anderem zur musikalischen Unterhaltung die Band „The Dream Makers“ engagiert. Zudem hatte er „Fabian den Teufelsgeiger“ aus Sondershausen in sein Lokal geholt, der mit seinem breitgefächerten Repertoire die Besucher begeisterte.

Mit schmackhaften Speisen vom Grill wurde schließlich in gemütlicher Runde bis in die Abendstunden gemeinschaftlich gefeiert.